

Ressort: Politik

Rückzug von Motivwagen: Islamverband kritisiert Karnevalisten

Berlin, 15.02.2015, 08:28 Uhr

GDN - Einen Tag vor Rosenmontag hat der Vorsitzende des Zentralrats der Muslime, Aiman Mazyek, Karikaturisten und Karnevalisten zu mehr Auseinandersetzung mit Extremismus aufgerufen. Der Rückzug der Kölner Verantwortlichen, die einen Motivwagen zum Thema aus dem Rosenmontagszug genommen haben, habe ihn irritiert, sagte er dem "Tagesspiegel am Sonntag".

Er könne "nicht nachvollziehen, auf wen da Rücksicht genommen wird". Als Muslim sei er besorgt, dass dies als "Einknicken vor den Muslimen" interpretiert werden könne. "Wir sind Teil dieser Gesellschaft, unser Sinn für Humor unterscheidet sich nicht gravierend von dem der nichtmuslimischen Deutschen." Mazyek stimmte der Formulierung von SPD-Chef Gabriel zu, Pegida gehöre zu Deutschland. Dies stimme "offenbar mehr, als uns lieb ist". Er äußerte sich auch zustimmend zu Gesprächen mit Pegida-Mitläufern: "Eine grundsätzliche Dialogverweigerung hätte die Rädelsführer, die kruden, islamophoben und rassistischen Weltbilder anhängen, noch weiter gestärkt in ihrem Populismus." Ein Gespräch mit den Führungsleuten lehne der Zentralratsvorsitzende aber strikt ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49788/rueckzug-von-motivwagen-islamverband-kritisiert-karnevalisten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619